

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Sitzung des erw. Vorstandes am 07.07.2015 in Floh-Seligenthal

Anwesend: Thomas Kieschnick, Walter Rätsch, Gerhard Götz, Manfred Heurich,
Hans-Dieter Dömming, Matthias Herbst

Entschuldigt: Detlef Kieschnick

Gäste: Norman Marr (Lok Meiningen), Roland Christen (TTV Wasungen/Schwallungen),
Wilfried Hildenbrandt (Mittelschmalkalden), Frank Schneider (Zella-Mehlis),
Lutz Endter, Patrick Schwammberger (beide Trusetal-Brotterode)

1. *Begrüßung*

Die Anwesenden werden vom Vorsitzenden begrüßt. Er informiert außerdem darüber, dass Sportfreund Enzmann entgegen der Ankündigung auf der Delegiertenversammlung in dieser Saison aus beruflichen Gründen keine Staffelleitertätigkeit aufnehmen wird.

2. *Auswertung der Jahresversammlung des TTTV*

Thomas Kieschnick berichtet von der Jahresversammlung vom 27. Juni. Themen waren unter anderem die mögliche Umstellung von tt-info auf click-tt sowie die anstehenden Feierlichkeiten im Rahmen des 25-jährigen Bestehens des TTTV.

Zu 1: Die Widerstände gegen die Systemumstellung werden abgebaut. Der TTTV arbeitet daran, click-tt in Thüringen mittelfristig so kostengünstig wie möglich einzuführen.

Zu 2: Im Rahmen des 25-jährigen Bestehens des TTTV wird im August dieses Jahres ein internationales Schiedsrichterturnier in Bad Blankenburg stattfinden. Außerdem ist am 18.10. in Mühlhausen eine Festveranstaltung geplant, bei der vor allem auch verdienstvolle Ehrenamtliche geehrt werden sollen, aber auch verdienstvolle Spieler. Zudem soll eine Festschrift herausgegeben werden.

Hitzig diskutiert wurde ein Antrag zur Aufhebung des im letzten Jahr gefassten Beschlusses auf Einführung der 4er Mannschaft. Letztlich wurde der Antrag mehrheitlich angenommen, sodass nun im Bezirk (und auch ggf. im Kreis) doch weiterhin mit 6er Mannschaften gespielt wird.

3. *Vorstellung eines Konzeptes zur Umsetzung des Verbandtagsbeschlusses auf Einführung der 4er Mannschaften*

Der Vorsitzende informiert darüber, dass es aufgrund des o.g. Beschlusses auf der Jahresversammlung des TTTV vom 27.06. nun auch in der Großkreisliga und in der Kreisklasse Schmalkalden bis auf Weiteres nicht zu einer Einführung der 4er-Mannschaften kommt.

4. *Stand der Vorbereitung in den einzelnen Ligen*

Es wird festgestellt, dass fast jeder Verein alle nötigen Daten bei tt-info erfasst hat. Die Staffelleiter werden dazu angehalten, Vereine, bei denen die Eintragungen zu Mannschaftsleiter etc. fehlen, noch einmal darauf hinzuweisen, dies umgehend nachzuholen um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten.

Danach wird die bereits veröffentlichte Staffeleinteilung der einzelnen Ligen verlesen. Nachdem auf der Delegiertenversammlung im März ein gegenteiliger Antrag mehrheitlich abgelehnt wurde, erfolgt die Einteilung vereinsgleicher Mannschaften weiterhin in eine Staffel. Als Neuerung werden ab sofort bei den vereinsinternen Duellen externe Beobachter angesetzt, die auf den korrekten Ablauf der Punktspiele achten sollen. Deshalb ist insbesondere bei diesen Duellen auch die angesetzte Anfangszeit einzuhalten. Zuwiderhandlungen werden mit Punktabzug für beide Mannschaften bestraft! Dies wird auch in den Durchführungsbestimmungen so festgehalten.

Die komplette Einteilung ist als Anlage 1 einsehbar.

Die vorläufigen Spielpläne werden zur Vermeidung von Überschneidungen erst umgehend nach denen des Bezirkes veröffentlicht.

Es folgt der Nachwuchsspielbetrieb. Hier stellt Nachwuchskoordinator, Sportfreund Dömming, die Auswertung seiner Umfrage vor und berichtet darüber, dass in der kommenden Saison insgesamt 13 Mannschaften - 2 davon Jugend – am Spielbetrieb teilnehmen werden. Die Meldungen im Detail sind in Anlage 2 einsehbar. Der Spielmodus soll ähnlich dem der letzten Saison gestaltet werden. Sportfreund Dömming wird die Spielansetzungen Ende August (Sommerferienende) erstellen und die betreffenden Vereine noch einmal informieren.

5. *Sichtung und Anpassung des Rahmenterminplanes*

Der vollständige Rahmenterminplan der Saison 2015/2016 ist auf der Homepage des Kreisverbandes unter dem Unterpunkt "Terminplan" veröffentlicht. Auszugsweise folgen die Termine zu den Turnieren, der Pokalrunden und der Relegationsspiele.

5.1 Terminierung der Pokalrunden

Der allgemeine Spielbeginn der Pokalspiele ist 09.30 Uhr.

23.08.2015: Zwischenrunde der DPM bis Großkreisliga & Bezirksligamannschaften
Aufgrund der bisher geringen Zahl gemeldeter Mannschaften wird vorerst keine weitere Pokalrunde terminiert.

5.2 Terminierung der Kreismeisterschaften

25.09.2015: KM alle weiblichen Klassen in Schwarza. Beginn: 16.30 Uhr.

26.09.2015: KM Schüler B & Jugend in Floh. Beginn: 13.00 Uhr.

27.09.2015: KM Schüler A & C in Floh. Beginn: 09.30 Uhr.

04.10.2015: KM Senioren in Kaltensundheim. Beginn: 10.00 Uhr.

17.10.2015: KM Damen & Herren ab 13.00 Uhr in Roßdorf.

31.01.2016: KMM Senioren in Kaltensundheim. Beginn: 10.00 Uhr.

13.03.2016: Kreisminimeisterschaften in Walldorf. Beginn: 09.30 Uhr.

5.3 Terminierung der Kreisranglisten

- 20.03.2016: Kreisvorrangliste der Herren in Roßdorf. Beginn: 09.30 Uhr.
08.04.2016: KRL alle weiblichen Klassen in Schwarza. Beginn: 16.30 Uhr.
09.04.2016: KRL Schüler A & C in Floh. Beginn: 13.00 Uhr.
10.04.2016: KRL Schüler B & Jugend in Floh. Beginn: 09.30 Uhr.
24.04.2016: Kreisrangliste der Damen & Herren in Floh ab 09.30 Uhr.

5.4 Terminierung der Relegationsspiele sowie des Spiels um die KMM

- 30.04.2016: Endspiel um die Kreismannschaftsmeisterschaft zwischen den beiden Staffelsiegern der Großkreisliga sowie Relegationsspiele um Auf- & Abstieg in Meiningen 14 Uhr Beginn

5.5 Terminierung der Kreis-Kinder-und-Jugendspiele

- 03.06.2015: Kreis Kinder- und Jugendspiele (A & C-Schüler) in Schwarza ab 16:30 Uhr
17.06.2015: Kreis Kinder- und Jugendspiele (B-Schüler & Jugend) in Schwarza ab 16:30 Uhr

6. Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung der Durchführungsbestimmungen

Die Durchführungsbestimmungen werden diskutiert und einzelne Passagen in gemeinsamer Abstimmung angepasst. Die offiziellen Durchführungsbestimmungen finden sich auf der Homepage des Kreisverbandes unter dem Punkt "Aktuelles" sowie als Anlage 3 dieses Protokolls.

7. Stand der Meldungen zu den Deutschen Pokalmeisterschaften

Bisher wurden lediglich 8 Mannschaften gemeldet, wobei alle Meldungen für die DPM bis Großkreisliga gelten. Der Sportwart wird beauftragt über die Tagespresse noch einmal auf die DPM und Meldungen hinzuweisen.

Die Auslosung ggf. anfallender Gruppen findet nach Meldeschluss statt und wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben. Die Ergebnisse der Pokalspiele sind analog zum normalen Ligabetrieb bei "tt-info" einzutragen!

8. Gebührenerhebung für die Saison 2015/2016

Die Gebührenbescheide für die Saison 2015/2016 werden in den kommenden Tagen **per Post** an die jeweiligen Vereinsvorsitzenden versendet.

Eventuell anfallende Ordnungsgebühren z.B. wegen Nichtantritt werden entsprechend des [Strafkataloges des Bezirksverbandes Südthüringen](#) erhoben.

9. Sonstiges

Die in der Delegiertenversammlung angekündigte Kreisschiedsrichterausbildung fand am 16.05. in Trusetal statt. Insgesamt nahmen 10 Sportfreunde teil, was durchaus erfreulich ist.

Sportfreund Dömming weist auf die TOP 10 Nachwuchs des TTTV hin und bezeichnet es als überaus bemerkenswert, dass unser Kreisverband hier zahlenmäßig und qualitativ stark vertreten ist.

Außerdem informiert der Vorsitzende darüber, dass der SV Floh – Seligenthal, der SV 77 Näherstille und der TSV Roßdorf im Rahmen einer Kooperation am Wochenende vom 19. und 20. September 2015 in Schmalkalden das TOP 16 Landesturnier der Damen und Herren ausrichten wird. Hierfür bittet er alle Anwesenden darum dies in den Vereinen zu verbreiten und bekannt zu machen und sie zu animieren als Zuschauer teilzunehmen um unseren Kreisverband nach außen stark zu vertreten. Die nächste Sitzung findet Mitte Dezember statt und wird rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben. Gäste sind auch da wieder herzlich willkommen!

Für die Richtigkeit:



Thomas Kieschnick, Versammlungsleiter & Protokollant

Anlage

Staffeleinteilung 2015/2016

Informationen zum Spielbetrieb im Nachwuchs

Durchführungsbestimmungen der Saison 2015/2016

Tischtennis Kreisverband *Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.*



Staffeleinteilung zur Saison 2015/2016

Großkreisliga:

Staffel 1:

Lok Meiningen 3 (Rückzug aus 3. BL)

Kaltensundheim 2 (Absteiger)

Lok Meiningen 4

Aschenhausen

Jüchsen

TTV Meiningen 2

Aschenhausen 2

Jüchsen 2

Metzels 2

Walldorf 2 (Aufsteiger)

Staffel 2:

Bermbach 2 (Rückzug aus 3. BL)

Ebertshausen 2 (Absteiger)

Mittelschmalkalden

Floh – Seligenthal 3

Näherstille 3

Trusetal - Brotterode 3

Roßdorf 3

Werragrund 3

Floh - Seligenthal 4

Schmalkalden 3 (Aufsteiger)

Kreisklasse Schmalkalden:

Viernau 3

Bermbach 3

Wasungen/Schwallungen 4

Mittelschmalkalden 2

Werragrund 4 (neu)

Kreisklasse Meiningen:

1. Kreisklasse:

Jüchsen 3

Henneberg 2

TTV Meiningen 3

Kaltensundheim 3

Turbine Meiningen

Lok Meiningen 5

Henneberg 3 (ehem. Henneberg 4, Aufsteiger)

2. Kreisklasse:

Henneberg 4 (ehem. Henneberg 3)

Wasungen/Schwallungen 5

Turbine Meiningen 2

Metzels 3 (neu)

Kaltensundheim 4 (neu)

Vachdorf (neu)

Kreisklasse Suhl:

1. Kreisklasse:

Dietzhausen

Oberhof

EG Suhl 3 (ehem. VfB Suhl 3)

Ebertshausen 3

Hirschbach

EG Suhl 4 (ehem. EG Suhl 2)

Schwarza 4

Zella-Mehlis 3 (Aufsteiger)

EG Suhl 5 (ehem. EG Suhl 4, Aufsteiger)

Viernau 2

2. Kreisklasse:

EG Suhl 6 (ehem. EG Suhl 3, Rückzug aus 1. KK)

Ebertshausen 4

EG Suhl 7 (ehem. EG Suhl 5)

Zella-Mehlis 4

Hirschbach 2

Schwarza 5

Zella-Mehlis 5

Zella-Mehlis 6

Anlage 2

Name	Meldung Mannschaften Nachwuchs			
	<u>MGem.</u>	<u>Mmännl.</u>	<u>Mweibl.</u>	<u>Mkeine</u>
ESV Lok Meiningen	X			
TTV Meiningen				x
TTV 1976 Kaltensundheim	X			
TSV Jüchsen 95 e.V.				x
TTV Wasungen/Schwallungen	X			
SV 1960 Metzels				
SSV Aschenhausen				X
TTC Sülfeld 08	X			
SV 1921 Walldorf	X Jugend			
SG Turbine Meiningen				x
SV 87 Henneberg				
TSV 64 Grumbach				
TTV Bermbach /Steinbach-Hallenberg	X			
SV Floh-Seligenthal	X			
TSV Roßdorf 08				
TTV 48 Schmalkalden	X			
TTV Trusetal-Brotterode	X			
TTV Werragrund 08	X Jugend			
SV 77 Näherstille				
TTV Mittelschmalkalden				X
TTV Viernau	X			
TSV Zella-Mehlis				X
SV Elektrogeräte Suhl 48	X			
Spvg Vachdorf				
TTV Hirschbach				
SV Dietzhausen				
TSV Ebertshausen				X
TTC HS Schwarza	X			
Wintersportverein Oberhof 05 e.V.				X
Gesamt	13 2JU			

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Durchführungsbestimmungen der Saison 2015/2016 für den Mannschaftsspielbetrieb des Tischtennis Kreisverbandes Schmalkalden-Meiningen-Suhl (TTKV S-M-S)

1. Allgemeines

Zur Ergänzung und Umsetzung der Wettspielordnung des TTTV gelten für den Punktspielbetrieb auf Kreisebene die folgenden Durchführungsbestimmungen. Mit der Regelung für den Aufstieg gelten sie auch für die Schnittstelle zu den Spielklassen des Südthüringer Bezirksverbandes.

2. Termine

Die Organisation des kompletten Spielbetriebs:

- Saisonvorbereitung mit Aktualisierung der Vereinsdaten, Spielklassenzuordnung der Mannschaften, Pflege der Mannschaftsleiter-Kontaktdaten (eMail-Adresse!), Festlegung der Heim-Spieltage, Angabe von Terminwünschen (maximal 2 pro Halbserie) usw.
Termin: 30.06., verantwortlich: Verein
- Saisonvorbereitung mit Zuordnung der Spieler/-innen zu den einzelnen Mannschaften (VMMB)
Termin: 31.07. - Hinrunde; 27.12. - Rückrunde, verantwortlich: Verein
- Saisondurchführung mit Ergebnisübermittlung bei tt-info (auch Deutsche Pokalmeisterschaften!), Beantragung von Spielverlegungen usw.
Termin: laufend, verantwortlich: Verein und Staffelleiter
- Saisonauswertung mit Bilanzen und Statistiken erfolgt ausschließlich über die Online Ligenverwaltungssoftware tt-info. Alle Angaben in den tt-info Ligen , insbesondere die Spieltermine , sind als verbindlich zu betrachten.

Beginn und Ende der Hin- bzw. Rückrunde sind dem Terminplan des TTKV S-M-S zu entnehmen.

Die Spielansetzungen sind spätestens drei Wochen vor Saisonbeginn, die bestätigten VMMB für die Hinrunde zwei Wochen vor Saisonbeginn und für die Rückrunde ab 01.01. in „tt-info“ verfügbar und können dort ausgedruckt werden. Ein Versand durch die Klassenleiter erfolgt nicht. Erfolgen durch die Klassenleiter außerhalb dieser Fristen ausnahmsweise Änderungen der VMMB, sind die betroffenen Vereine hierüber schriftlich in Kenntnis zu setzen.

3. Spielmaterial

Die für Heimspiele vorgesehenen Ball- und Tischmarken sind bis zum **31.07.** in tt-info zu erfassen. Die Punktspiele werden in der Regel an zwei (identischen) Tischen durchgeführt. Es können auch mehrere Tische eingesetzt werden, wenn beide Mannschaften damit einverstanden sind. An allen Tischen wird mit identischen Bällen gespielt.

4. Spielsysteme und Mannschaftsaufstellungen

Die Meisterschaftsspiele der Großkreisliga und der 1. Kreisklasse Schmalkalden werden mit 6er Mannschaften nach dem modifizierten Paarkreuzsystem ausgetragen. Die Meisterschaftsspiele der 1. und 2. Kreisklasse von Meiningen und Suhl werden mit 4er-Mannschaften im Werner-Scheffler-System ausgetragen.

Grundlage für die Spielstärkenreihenfolge der Spieler/-innen eines Vereins sind zur Hinrunde die Ergebnisse des vorangegangenen Spieljahres und für die Rückrunde die Ergebnisse der Punktspiele der abgelaufenen Halbserie. Dazu wird nach Abschluss der Hin- bzw. Rückrunde für jede(n) Spieler/-in entsprechend der erzielten Einzelergebnisse eine Leistungszahl wie folgt ermittelt:

a) 1. und 2. Kreisklasse Meiningen und Suhl (mod. Werner-Scheffler-System):

Leistungszahl = (Siege x Wertziffer(n)) / Spiele.

Pro Einzelsieg gibt es folgende Wertziffern: 9 für Sieg gegen an 1 gesetzten Spieler, 6 für an 2 gesetzten Spieler, 4 für an 3 gesetzten Spieler, 3 für Sieg gegen an 4 gesetzten Spieler

b) Großkreisliga und 1. Kreisklasse Schmalkalden (mod. 6er Paarkreuz-System):

Leistungszahl = (Siege x Wertziffer(n)) / Spiele.

Pro Einzelsieg gibt es folgende Wertziffern: im 1. Paarkreuz: 9, im 2. Paarkreuz: 6, im 3. Paarkreuz: 4

Umstellungen innerhalb einer Mannschaft sind vorzunehmen, wenn sich zwischen den Leistungszahlen der Spieler/-innen unabhängig vom Paarkreuz Differenzen von 0,6 und mehr Punkten ergeben bei mindestens vier Einsätzen. Bei geringeren Differenzen kann vom Verein bestimmt werden, ob Umstellungen vorgenommen werden.

Für einen gemeldeten Stammspieler, der in der Vorrunde weniger als dreimal in seiner Mannschaft mitgewirkt hat, ist ein weiterer Spieler, entsprechend der Spielstärke, nachzunominieren. Dieser muss ebenfalls mindestens drei Einsätze als Stammspieler absolviert haben. (siehe WSO TTTV)

Die Regelung für Ersatzspieler wird wie folgt festgelegt: Ein Spieler kann maximal **3** mal in **IRGENDEINER** oberen Mannschaft, seines Vereins als Ersatz spielen. Ab dem **vierten** Einsatz als Ersatzspieler, spielt er sich in **dieser Mannschaft** fest und verliert die Spielberechtigung für alle darunterliegenden Mannschaften.

Nachwuchsspieler können mit Jugendfreigabe des TTTV in Männermannschaften eingesetzt werden.

Aufstiegsspiele, das Spiel zur Ermittlung des Kreismeisters und Relegationsspiele gelten als Meisterschaftsspiele. Diese Spiele sind bis spätestens 14 Tage nach Abschluss der Punktspiele auszutragen und werden als Pflichtspiele behandelt. Der Termin dieser Spiele ist festgesetzt. Verlegungen oder Verschiebungen sind nicht gestattet. Bei Verstößen innerhalb dieser Spiele (z.B. Nichtantritt einer Mannschaft) erfolgen Strafen gemäß der Gebührenordnung des Bezirksverbandes. Bei aktiv gemeldeter Teilnahme an den DPM wird bei Nichtantritt ebenfalls eine Strafgebühr (30 €) fällig.

5. Sollstärke / Staffeleinteilung

Die Sollstärke einer Spielklasse beträgt zehn Mannschaften (20 Mannschaften in der Großkreisliga, 20 Mannschaften in der 1. und 2. Kreisklasse). Die Sollstärke darf nur überschritten werden, wenn ansonsten nicht alle auf eine höhere Spielklasse verzichtenden Mannschaften sowie alle Ab- und Aufsteiger aufgenommen werden können. In diesen Fällen spielt die betroffene Spielklasse mit einem entsprechenden Überhang. Am Ende der Spielzeit erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus dieser Spielklasse entsprechend. Sollte die Sollstärke unterschritten werden wird mit der Anzahl der verbleibenden Mannschaften gespielt. Bei der Einteilung der Spielklassen gilt Aufstieg geht vor Abstieg. Sollte ein Verein den Wunsch äußern die Staffel wechseln zu wollen, entscheidet der Vorstand über den Wechsel. Einen Wechselanspruch gibt es nicht. Das trifft auch für einen möglichen Wechsel von der KK Schmalkalden in eine der KK Meiningen oder Suhl zu.

6. Spielprotokoll / Meldung, Kontrolle, Genehmigung der Spielergebnisse

1. Die Heimmannschaft ist für die ordnungsgemäße Führung des Spielprotokolls verantwortlich. Bei Spielern/-innen mit gleichen Familiennamen muss auf jedem Fall der Vorname im Spielberichtsbogen eingetragen werden, auch wenn nur ein Spieler/-in eingesetzt wird.
2. Das Original des Spielprotokolls verbleibt beim Gastgeber, der Gast erhält eine Kopie des Protokolls. Ein Versand des Spielprotokolls an den Klassenleiter ist bei "normalem" Spielverlauf (d.h. es wurde kein Protest protokolliert) **n i c h t** erforderlich. Die Heimmannschaft ist zur Archivierung des Originals des Spielprotokolls bis zwei Monate nach Saisonende verpflichtet. Das Spielprotokoll ist ggf. nach Anforderung durch den Klassenleiter innerhalb einer Woche zuzusenden.
3. Zeitnah nach Spielende trägt der Mannschaftsleiter der Heimmannschaft (oder ein Ergebnisdienstverantwortlicher im Verein) das Gesamtergebnis in tt-info ein. Diese Meldung hat bis **Sonntag, 20.00 Uhr** bzw. bis zum **Folgetag des angesetzten Spiels, 20.00 Uhr** (für Spiele, die montags bis freitags stattfinden) zu erfolgen. Eine telefonische Meldung des Spielergebnisses an den Klassenleiter ist nicht erforderlich. Verstöße werden konsequent mit Ordnungsstrafen entsprechend dem Strafkatalog belegt.!
4. Die Einzelergebnisse (einschließlich der in den jeweiligen Sätzen gespielten Bälle) müssen von der Heimmannschaft **binnen 48 Stunden** in tt-info erfasst werden.

5. Der Mannschaftsleiter der Gastmannschaft kontrolliert bis zum darauffolgenden Sonntag 20.00 Uhr anhand seiner Kopie des Spielberichts bogens die eingegebenen Ergebnisse. Bei Unstimmigkeiten kontaktiert er den Mannschaftsleiter der Heimmannschaft, um eine Korrektur herbeizuführen. Lassen sich eventuelle Differenzen nicht klären, ist der Staffelleiter per e-Mail zu informieren, der dann ggf. das Original des Spielprotokolls anfordert.

6. Nach Verstreichen o.g. Fristen ohne Reklamation beim Klassenleiter genehmigt dieser die Spielergebnisse in tt-info. Die Klassenleiter geben keinerlei Gesamt- oder Einzelergebnisse in tt-info ein.

7. Spielverlegungen

Spiele können im gegenseitigen Einvernehmen oder bei Vorliegen eines offiziellen Grundes verlegt werden. Zusätzlich werden die Teilnahme einzelner Stammspieler an überregionalen Wettkämpfen wie Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften und darüber als offizieller Verlegungsgrund akzeptiert. Die Verlegungstermine sind immer vor Spielbeginn in tt-info, über die jeweiligen Staffelleiter zu erfassen. Die angesetzten Spielzeiten, auch der Spielbeginn, sind unbedingt einzuhalten. Eigenmächtige Abweichungen werden mit Punktabzug bestraft.

Insbesondere bei vereinsinternen Duellen behält sich der Vorstand die Entsendung externer Beobachter vor um möglichen Wettbewerbsverzerrungen entgegen zu wirken.

Der letzte Spieltag findet in der GKL gleichzeitig statt. Abweichungen sind nicht zulässig. In den Kreisklassen Suhl und Meiningen darf davon abgewichen werden, da hier die gesamte Saison wochentags ausgetragen wird. Dennoch sollte der Spieltag innerhalb der gleichen Kalenderwoche gespielt werden. Gleiches gilt für die Kreisklasse Schmalkalden.

Folgende Verfahrensweise ist bei allen Spielverlegungen einzuhalten:

1. Die Mannschaftsleiter einigen sich im Vorfeld über die Spielverlegung und einen neuen Termin.

2. Der Mannschaftsleiter der beantragenden Mannschaft leitet in tt-info den Spielverlegungsantrag ein und trägt im Online-Formular den Verlegungsgrund und den neuen Termin ein (Anträge ohne neuen Termin werden nicht durch die Klassenleiter genehmigt). Beim Abspeichern des Antrags erhalten sowohl der Klassenleiter als auch der gegnerische Mannschaftsleiter automatisch eine e-Mail mit dem Hinweis, dass ein Verlegungsantrag gestellt wurde.

3. Jetzt öffnet der andere Mannschaftsleiter den Verlegungsantrag und erteilt sein Einverständnis. Auch darüber werden der gegnerische Mannschaftsleiter und der Klassenleiter automatisch per e-Mail informiert.

4. Genehmigt jetzt der Klassenleiter die Spielverlegung, wird automatisch das neue Datum im Spielplan eingetragen. Solange noch der ursprüngliche Termin der Spielansetzung in tt-info sichtbar ist, gilt der Verlegungsantrag als nicht genehmigt

8. Auf- und Abstiegsregelungen

Großkreisliga Staffel 1 und 2:

Entsprechend der Regelung des Südthüringer Bezirksverbandes steigen 3 Mannschaften der Großkreisliga in die 3. Bezirksliga auf. Die beiden Staffelsieger steigen automatisch auf und die Zweitplatzierten jeder Staffel tragen auf neutralen Tischen ein Aufstiegsspiel aus. Die Mannschaften ab Platz 9 der Großkreisliga Staffel 1 und 2 steigen in die 1. Kreisklasse ab. Um die Sollstärke von 10 Mannschaften je Staffel zu halten und etwaige mehr oder weniger Absteiger aus der 3. Bezirksliga aufzunehmen, tragen die Neuntplatzierten ein Relegationsspiel aus, ob es notwendig ist oder nicht.

1. Kreisklasse Schmalkalden, Meiningen und Suhl:

Die Sieger der 1. Kreisklassen von Schmalkalden, Meiningen und Suhl steigen in die GKL auf. Bei Verzicht des Staffelsiegers ist der Zweitplatzierte dieser Staffel aufstiegsberechtigt. Sollte dieser auch verzichten bleibt als erstes der Sieger der GKL Relegation und danach der Verlierer der Relegation in der GKL. Erst bei weiteren freien Plätzen tragen die beiden Zweitplatzierten der anderen Kreise ein Aufstiegsspiel mit 6er Mannschaft aus, egal ob die Saison mit 6er- oder 4er-Mannschaft gespielt wurde, da auch für die GKL diese Sollstärke benötigt wird.

Der Letztplatzierte der KK Meiningen und Suhl steigt in die 2. Kreisklasse ab.

2. Kreisklasse Meiningen und Suhl

Die beiden Erstplatzierten der 2. Kreisklasse von Meiningen und Suhl steigen in die 1. Kreisklasse auf. Zusätzlich steigt der Zweite der KK Meiningen in die 1. Kreisklasse auf.

Der Verzicht auf den Aufstieg, der Rückzug einer Mannschaft (mit Angabe der gewünschten Spielklasse) sowie die Abmeldung einer Mannschaft ist möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis zum **05.06.2016** beim Staffelleiter, beim Sportwart sowie beim Kreisvorsitzenden zu melden!!

Meldungen nach diesem Termin werden mit einer Ordnungsgebühr von 80 € geahndet.

9. Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.08.2015 in Kraft.

Rosa, den 09.07.2015

erweiterter Vorstand des TTKV SMS

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Durchführungsbestimmungen der Saison 2014/2015 für den Mannschaftsspielbetrieb des Tischtennis Kreisverbandes Schmalkalden-Meiningen-Suhl (TTKV S-M-S)

1. Allgemeines

Zur Ergänzung und Umsetzung der Wettspielordnung des TTTV gelten für den Punktspielbetrieb auf Kreisebene die folgenden Durchführungsbestimmungen. Mit der Regelung für den Aufstieg gelten sie auch für die Schnittstelle zu den Spielklassen des Südthüringer Bezirksverbandes.

2. Termine

Die Organisation des kompletten Spielbetriebs:

- Saisonvorbereitung mit Aktualisierung der Vereinsdaten, Spielklassenzuordnung der Mannschaften, Pflege der Mannschaftsleiter-Kontaktdaten (eMail-Adresse!), Festlegung der Heim-Spieltage, Angabe von Terminwünschen (maximal 2 pro Halbserie) usw.
Termin: 30.06., verantwortlich: Verein
- Saisonvorbereitung mit Zuordnung der Spieler/-innen zu den einzelnen Mannschaften (VMMB)
Termin: 31.07. - Hinrunde; 27.12. - Rückrunde, verantwortlich: Verein
- Saisondurchführung mit Ergebnisübermittlung bei tt-info (auch Deutsche Pokalmeisterschaften!), Beantragung von Spielverlegungen usw.
Termin: laufend, verantwortlich: Verein und Staffelleiter
- Saisonauswertung mit Bilanzen und Statistiken erfolgt ausschließlich über die Online - Ligenverwaltungssoftware tt-info. Alle Angaben in den tt-info-Ligen, insbesondere die Spieltermine, sind als verbindlich zu betrachten.

Beginn und Ende der Hin- bzw. Rückrunde sind dem Terminplan des TTKV S-M-S zu entnehmen.

Die Spielansetzungen sind spätestens drei Wochen vor Saisonbeginn, die bestätigten VMMB für die Hinrunde zwei Wochen vor Saisonbeginn und für die Rückrunde ab 01.01. in „tt-info“ verfügbar und können dort ausgedruckt werden. Ein Versand durch die Klassenleiter erfolgt nicht. Erfolgen durch die Klassenleiter außerhalb dieser Fristen ausnahmsweise Änderungen der VMMB, sind die betroffenen Vereine hierüber schriftlich in Kenntnis zu setzen.

3. Spielmaterial

Die für Heimspiele vorgesehenen Ball- und Tischmarken sind dem zuständigen Klassenleiter auf dem Terminplanfragebogen (tt-info) mitzuteilen. Die Punktspiele werden in der Regel an zwei (identischen) Tischen durchgeführt. Es können auch mehrere Tische eingesetzt werden, wenn beide Mannschaften damit einverstanden sind. An allen Tischen wird mit identischen Bällen gespielt.

4. Spielsysteme und Mannschaftsaufstellungen

Die Meisterschaftsspiele der Großkreisliga und der 1. Kreisklasse Schmalkalden werden mit 6er Mannschaften nach dem modifizierten Paarkreuzsystem ausgetragen. Die Meisterschaftsspiele der 1. und 2. Kreisklasse von Meiningen und Suhl werden mit 4er-Mannschaften im Werner-Scheffler-System ausgetragen.

Grundlage für die Spielstärkenreihenfolge der Spieler/-innen eines Vereins sind zur Hinrunde die Ergebnisse des vorangegangenen Spieljahres und für die Rückrunde die Ergebnisse der Punktspiele der abgelaufenen Halbserie. Dazu wird nach Abschluss der Hin- bzw. Rückrunde für jede(n) Spieler/-in entsprechend der erzielten Einzelergebnisse eine Leistungszahl wie folgt ermittelt:

a) 1. und 2. Kreisklasse Meiningen und Suhl (mod. Werner-Scheffler-System):

Leistungszahl = (Siege x Wertziffer(n)) / Spiele.

Pro Einzelsieg gibt es folgende Wertziffern: 9 für Sieg gegen an 1 gesetzten Spieler, 6 für an 2 gesetzten Spieler, 4 für an 3 gesetzten Spieler, 3 für Sieg gegen an 4 gesetzten Spieler

b) Großkreisliga und 1. Kreisklasse Schmalkalden (mod. 6er Paarkreuz-System):

Leistungszahl = (Siege x Wertziffer(n)) / Spiele.

Pro Einzelsieg gibt es folgende Wertziffern: im 1. Paarkreuz: 9, im 2. Paarkreuz: 6, im 3. Paarkreuz: 4

Umstellungen innerhalb einer Mannschaft sind vorzunehmen, wenn sich zwischen den Leistungszahlen der Spieler/-innen unabhängig vom Paarkreuz Differenzen von 0,6 und mehr Punkten ergeben bei mindestens vier Einsätzen. Bei geringeren Differenzen kann vom Verein bestimmt werden, ob Umstellungen vorgenommen werden. Für einen gemeldeten Stammspieler, der in der Vorrunde weniger als dreimal in seiner Mannschaft mitgewirkt hat, ist ein weiterer Spieler, entsprechend der Spielstärke, nachzunominieren. Dieser muss ebenfalls mindestens drei Einsätze als Stammspieler absolviert haben. (siehe WSO TTTV)

Nachwuchsspieler können mit Jugendfreigabe des TTTV in Männermannschaften eingesetzt werden.

Aufstiegsspiele, das Spiel zur Ermittlung des Kreismeisters und Relegationsspiele gelten als Meisterschaftsspiele. Diese Spiele sind bis spätestens 14 Tage nach Abschluss der Punktspiele auszutragen und werden als Pflichtspiele behandelt. Bei Verstößen innerhalb dieser Spiele (z.B. Nichtantritt einer Mannschaft) erfolgen Strafen gemäß der [Gebührenordnung des Bezirksverbandes](#). Bei aktiv gemeldeter Teilnahme an Pokalmeisterschaften wird bei Nichtantritt, ohne Absage beim Ausrichter, ebenfalls eine Strafgebühr (30 €) fällig.

5. Sollstärke / Staffeleinteilung

Die Sollstärke einer Spielklasse beträgt zehn Mannschaften (20 Mannschaften in der Großkreisliga, 20 Mannschaften in der 1. und 2. Kreisklasse). Die Sollstärke darf nur überschritten werden, wenn ansonsten nicht alle auf eine höhere Spielklasse verzichtenden Mannschaften sowie alle Ab- und Aufsteiger aufgenommen werden können. In diesen Fällen spielt die betroffene Spielklasse mit einem entsprechenden Überhang. Am Ende der Spielzeit erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus dieser Spielklasse entsprechend. Sollte die Sollstärke unterschritten werden wird mit der Anzahl der verbleibenden Mannschaften gespielt. Bei der Einteilung der Spielklassen gilt Aufstieg geht vor Abstieg. Ein Anspruch auf das Startrecht in einer bestimmten Staffel besteht nicht.

6. Spielprotokoll / Meldung, Kontrolle, Genehmigung der Spielergebnisse

1. Die Heimmannschaft ist für die ordnungsgemäße Führung des Spielprotokolls verantwortlich. Bei Spielern/-innen mit gleichen Familiennamen muss auf jedem Fall der Vorname im Spielberichtsbogen eingetragen werden, auch wenn nur ein Spieler/-in eingesetzt wird.
2. Das Original des Spielprotokolls verbleibt beim Gastgeber, der Gast erhält eine Kopie des Protokolls. Ein Versand des Spielprotokolls an den Klassenleiter ist bei "normalem" Spielverlauf (d.h. es wurde kein Protest protokolliert) **n i c h t** erforderlich. Die Heimmannschaft ist zur Archivierung des Originals des Spielprotokolls bis zwei Monate nach Saisonende verpflichtet. Das Spielprotokoll ist ggf. nach Anforderung durch den Klassenleiter innerhalb einer Woche zuzusenden.
3. Zeitnah nach Spielende trägt der Mannschaftsleiter der Heimmannschaft (oder ein Ergebnisdienstverantwortlicher im Verein) das Gesamtergebnis in tt-info ein. Diese Meldung hat bis Sonntag, 20.00 Uhr bzw. bis zum Folgetag des angesetzten Spiels, 20.00 Uhr (für Spiele, die montags bis freitags stattfinden) zu erfolgen. Eine telefonische Meldung des Spielergebnisses an den Klassenleiter ist nicht erforderlich. Verstöße werden konsequent mit Ordnungsstrafen, entsprechend dem Strafenkatalog belegt!
4. Die Einzelergebnisse (einschließlich der in den jeweiligen Sätzen gespielten Bälle) müssen von der Heimmannschaft binnen 48 Stunden in tt-info erfasst werden.
5. Der Mannschaftsleiter der Gastmannschaft kontrolliert bis zum darauffolgenden Sonntag 20.00 Uhr anhand seiner Kopie des Spielberichts bogens die eingegebenen Ergebnisse. Bei Unstimmigkeiten kontaktiert er den Mannschaftsleiter der Heimmannschaft, um eine Korrektur herbeizuführen. Lassen sich eventuelle Differenzen nicht klären, ist der Staffelleiter per e-Mail zu informieren, der dann ggf. das Original des Spielprotokolls anfordert.
6. Nach Verstreichen o.g. Fristen ohne Reklamation beim Klassenleiter genehmigt dieser die Spielergebnisse in tt-info. Die Klassenleiter geben keinerlei Gesamt- oder Einzelergebnisse in tt-info ein.

6. Spielverlegungen

Ein Anspruch auf Spielverlegung besteht nur beim Vorliegen der in der Wettspielordnung des TTTV aufgeführten Gründe. Zusätzlich werden die Teilnahme einzelner Stammspieler an überregionalen Wettkämpfen wie Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften und darüber als offizieller Verlegungsgrund akzeptiert. Am letzten Spieltag sind keine Veränderungen der Anspielzeiten bzw. Spielverlegungen möglich. Folgende Verfahrensweise ist bei allen Spielverlegungen einzuhalten:

1. **Die Mannschaftsleiter einigen sich im Vorfeld über die Spielverlegung und einen neuen Termin.**
2. Der Mannschaftsleiter der beantragenden Mannschaft leitet in tt-info den Spielverlegungsantrag ein und trägt im Online-Formular den Verlegungsgrund und den neuen Termin ein (Anträge ohne neuen Termin werden nicht durch die Klassenleiter genehmigt). Beim Abspeichern des Antrags erhalten sowohl der Klassenleiter als auch der gegnerische Mannschaftsleiter automatisch eine e-Mail mit dem Hinweis, dass ein Verlegungsantrag gestellt wurde.
3. Jetzt öffnet der andere Mannschaftsleiter den Verlegungsantrag und erteilt sein Einverständnis. Auch darüber werden der gegnerische Mannschaftsleiter und der Klassenleiter automatisch per e-Mail informiert.
4. Genehmigt jetzt der Klassenleiter die Spielverlegung, wird automatisch das neue Datum im Spielplan eingetragen. Solange noch der ursprüngliche Termin der Spielansetzung in tt-info sichtbar ist, gilt der Verlegungsantrag als nicht genehmigt.

7. Auf- und Abstiegsregelungen

Großkreisliga Staffel 1 und 2:

Entsprechend der Regelung des Südthüringer Bezirksverbandes steigen 3 Mannschaften der Großkreisliga in die 3. Bezirksliga auf. Die beiden Staffelsieger steigen automatisch auf und die Zweitplatzierten jeder Staffel tragen auf neutralen Tischen ein Aufstiegsspiel aus. Der Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens 4 Wochen nach der letzten Punktspielrunde erklärt werden. Versäumnisse werden mit einer Ordnungsgebühr, entsprechend dem Strafenkatalog geahndet.

Die Mannschaften ab Platz 9 der Großkreisliga Staffel 1 und 2 steigen in die 1. Kreisklasse ab. Um die Sollstärke von 10 Mannschaften je Staffel zu halten und etwaige mehr oder weniger Absteiger aus der 3. Bezirksliga aufzunehmen, tragen die Neuntplatzierten ein Relegationsspiel aus, ob es notwendig ist oder nicht. Diese Spiele, Spiel um den Kreismeister, Aufstiegsspiel und Relegationsspiel finden bis spätestens 14 Tage nach Beendigung der Punktspiele statt und sind im Jahresplan des TTKV S-M-S festgelegt.

1. Kreisklasse Schmalkalden, Meiningen und Suhl:

Die Sieger der 1. Kreisklasse von Schmalkalden, Meiningen und Suhl steigen in die Großkreisliga auf. Bei Verzicht eines Kreises ist der Zweitplatzierte dieses Kreises aufstiegsberechtigt. Sollte dieser auch verzichten tragen die beiden Zweitplatzierten der anderen Kreise ein Aufstiegsspiel mit 6er Mannschaft aus, egal ob die Saison mit 6er- oder 4er-Mannschaft gespielt wurde. Für die Großkreisliga wird eine 6er Mannschaft benötigt und deshalb wird das Aufstiegsspiel mit 6er Mannschaft ausgetragen. Der Letztplatzierte der KK Meiningen und Suhl steigen in die 2. Kreisklasse ab.

2. Kreisklasse Meiningen und Suhl

Die Sieger der 2. Kreisklassen von Meiningen und Suhl steigen in die 1. Kreisklasse auf, zusätzlich auch der Zweitplatzierte der 2. KK Suhl.

8. Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.08.2014 in Kraft.

Rosa, den 22.07.2014

Erweiterter Vorstand des TTKV SMS